

Sachsen-Anhalt Landesbezirks-

vorstand

GdP im Gespräch mit dem Innenminister

Im Mittelpunkt des Gespräches am 10.6.2005 standen

- die Beförderungspraxis in den Behörden und Einrichtungen der Polizei und
- der Umgang mit den zur Justiz abgeordneten KollegInnen.

Der Landesvorsitzende der GdP, Koll. Karsten Schmidt informierte den Minister über mangelnde Transparenz und unverständliche Handlungen bei der Durchführung der Beförderungen. Um in Zukunft ähnliche Probleme zu vermeiden, wird es dazu weitere Gespräche mit dem MI geben.

Des weiteren forderte er den Minister auf, dafür zu sorgen, dass unsere KollegInnen im Bereich der Justiz besser betreut werden. Im Gespräch wurde ein Treffen der abgeordneten KollegInnen mit Vertretern des MI vereinbart.

Des weiteren wurden die Änderungen des Disziplinarrechtes, des Entwurfes eines Versorgungsnachhaltigkeitsgesetz¹ (mögliche Einmalzahlung) und die Gründung einer zentralen Kfz- Werkstatt für die Polizei besprochen.

An dem 90-minütigem Gespräch nahmen außerdem der RL 27, Herr Schomaker, die Koll. Thomas Friedrich und Koll. Uwe Petermann teil.

INFO

vom 10. Juni 2005

www.qdp-sachsen-anhalt.de

Landesbüro:
Halberstädter Str. 120,
39112 Magdeburg,
Tel.: 0391/ 611 60 10;
Fax: 0391/611 60 11;
E-Mail: <u>lsa@qdp-online.de</u>